

# Innovative Bildungsinitiativen und |oder -konzepte Detailbeschreibung und Ablauf

## Kontext

Der Lakeside Park ist eine Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Universitätsinstituten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Ein Ort der interdisziplinären Forschung und Entwicklung, Ausbildung, Produktion und Dienstleistung, der sich sowohl räumlich als auch inhaltlich kontinuierlich weiterentwickelt. Ein bevorzugter Bildungsstandort mit herausragendem Gründermilieu in einem attraktiven Arbeits- und Lebensumfeld. Der Lakeside Park liegt wenige hundert Meter vom Wörthersee entfernt am Campus der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, grenzt direkt an das »Natura 2000«-Gebiet und ist mit Wasserlandschaft, Sportplatz, Streetballplatz und Laufstrecke gleichermaßen Arbeits-, Sport- und Regenerationsraum. Der Park umfasst rund 34.000 m<sup>2</sup> und elf Gebäude, das letzte davon wurde im Herbst 2015 fertig gestellt.

Derzeit sind 65 Unternehmen mit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Lakeside Park tätig.

Im Zuge der letzten Baustufe im Lakeside Park wurde Raum im Ausmaß von ca. 3.000 m<sup>2</sup> für außerschulische Bildungsprojekte, Projekte des Wissenstransfer und der partizipativen Forschung zwischen Hochschulen und Öffentlichkeit geschaffen. Hier entstehen derzeit Infrastrukturen für ein langfristig angelegtes »educational lab«, welches ein Entwicklungs- und Testumfeld als »Living Lab« bietet. In Einzelprojekten (Modulen) werden neue Bildungs- und Ausbildungskonzepte erforscht, entwickelt und getestet und die Lernkonzepte an realen Situationen erprobt und evaluiert, um damit Innovationen im Aus- und Weiterbildungssystem anzuregen. Die Einbindung von Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen stellt dabei den Praxisbezug sicher.

Im Rahmen des Lakeside Park Campus entsteht mit dem »educational lab« ein international vorbildhaftes Modell für neue Formen der Bildung, Aus- und Weiterbildung mit beabsichtigter Signalwirkung nach innen (Kärnten) und außen (international). Die Aktivitäten im »educational lab« werden durch eine partizipativ konzipierte wissenschaftliche Forschung begleitet.

**Lakeside**  
SCIENCE & TECHNOLOGY  
PARK

»**educational lab**« - ein offenes Forschungslabor für neue Bildungs- und Lernkonzepte für Menschen von 0 – 100 Jahren.

Das »educational lab« setzt sich aus selbstständig agierenden Modulen zusammen. Einerseits aus schon bestehenden Initiativen/Einrichtungen/Projekten, wie

- NAWImix der pädagogischen Hochschule Kärnten; naturwissenschaftlicher Lerngarten für Lehrerinnen, Lehrer mit ihren Klassen sowie Studierende, betrieben vom Regionalen Fachdidaktikzentrum für Naturwissenschaften Kärnten (RECC) der Pädagogischen Hochschule Kärnten Viktor Frankl Hochschule (Details unter <http://nawimix.ph-kaernten.ac.at/>) seit Mai 2016 vor Ort
- Bildungskoooperation Kärnten; außerschulischer Lernort mit moderner Infrastruktur zur vertiefenden und experimentierenden Arbeit mit Schulklassen oder Neigungsgruppen; Initiative des Landes Kärnten und der Stadt Klagenfurt im Aufbau – Start im Wintersemester 2016
- Wissens.wert.welt – Hands-On Museum mit Ausstellungen, Workshops und Medienwerkstätte; Verein Blauer Würfel und Kidsmobil (Details unter <http://www.wissenswertwelt.at/>) in Verhandlung
- Smart Lab – offenes Fabrikationslabor für Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Entrepreneur und Interessierte; geplant durch die Lakeside Park GmbH in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten im Aufbau – Start voraussichtlich mit Jänner 2017

Andererseits sollen neue Initiativen und Projekte angesprochen werden, die vorzugsweise den Bereichen

- MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
  - Forschung und Entwicklung
  - Entrepreneurship
  - Internationalität (Kultur, Sprachen)
- zuzurechnen sind.

Die Bildungs- und Forschungsaktivitäten werden durch eine partizipativ konzipierte wissenschaftliche Forschung begleitet und vernetzt. Die Module finden darüber hinaus ein kreatives Umfeld vor, um auch selbst Forschung zu innovativen Bildungskonzepten zu betreiben.

### **Zielsetzung**

Die Ausschreibung dient der Identifikation von interessierten Akteurinnen und Akteuren, von innovativen (außerschulischen) Bildungsprojekten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis, wie von attraktiven Projekten des Wissenstransfers, die das educational lab als offenes Forschungslabor für neue Bildungs- und Lernkonzepte im Sinne seiner innovativen Leitidee befördern können.

### **Zielgruppe**

Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Personen und Personengruppen, Forschungsgruppen sowie bestehende (außerschulische) Bildungsinitiativen und -einrichtungen, die Interesse an der Entwicklung und Einrichtung eines Moduls in den genannten Bildungs- und Ausbildungsschwerpunkten innerhalb des educational lab haben und idealerweise an Kooperationen mit anderen Akteuren und Akteurinnen des educational lab interessiert sind.

### **Voraussetzungen**

In Frage kommen ausschließlich Projekte, die nicht gewinnorientiert agieren, d.h. keine wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilfenrechts und der dazu ergangenen Judikatur ausüben und den inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten des »educational lab« entsprechen.

Für die Ausschreibung:

- Vollständig ausgefülltes Einreichformular
- Detaillierte Beschreibung der Idee bzw. des Vorhabens samt Darstellung der Tätigkeit bzw. des damit verbundenen Anliegens (Ziele und Strategie, Nutzen und Wirkung, Leistungen und Ressourcen, Innovationsaspekt)
- Umsetzungszeitplan (für Dauerprojekte) bzw. Projektdurchführungszeitplan (für zeitliche begrenzte Projekte)

Für die Umsetzung zusätzlich:

- Informationen zum Antragstellenden (Rechtsform, Zweck und Ausrichtung, bei natürlichen Personen CV und Darlegung der Hauptinteressen, ggf. Kurzdarstellung bisher umgesetzter Projekte)
- Für die Projektumsetzung notwendige Ressourcen (Raum, Ausstattung, Personal, Materialien, ...)
- Finanzplanung für Projektumsetzung  
Finanzbedarf und Eigenmittel (einmalig und laufend),  
bisherige Projektabrechnungen (Jahresabschluss,  
Einnahmen-/Ausgabenrechnung o.ä.)

### **Nicht in Betracht kommen Konzepte und Projekte die**

- Zum Teil oder zur Gänze einem Regelschulbetrieb bzw. Regelunterricht entsprechen.
- Als wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilfenrechts und der dazu ergangenen Judikatur einzustufen sind.

### **Ausschreibungsgegenstand**

Ausgeschrieben wird die dauerhafte mietfreie Nutzung von Räumen bzw. Bereichen (geeignet für Büro, Labor, Werkstätte, Seminarraum etc.) von rd.

- 80 m<sup>2</sup>
- 210 m<sup>2</sup> und
- 230 m<sup>2</sup>.

Dabei können größere und kleinere Einheiten geschaffen werden, die dem Bedarf der jeweiligen Projekte entsprechen. In der Grundausstattung verfügt die Fläche über Außenbegrenzungswände, einen Doppelboden, der darin geführten Verkabelung (zwei separate Stromkreise, EDV-Datenkabel und Telefonkabel) und dazugehörige Bodendosen, Teppichboden, Beleuchtung und Beschattung (Raffstores). Die weitere Ausgestaltung der Räume obliegt den NutzerInnen.

Die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten erfolgt nur unter der Bedingung, dass in den Räumlichkeiten ausschließlich eine nicht wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilfenrechtes und der dazu ergangenen Judikatur durchgeführt wird. Es ist daher insbesondere jede Tätigkeit ausgeschlossen, die darin besteht, Güter oder Dienstleistungen auf einem bestimmten Markt anzubieten, es sei denn, dass aufgrund des ausschließlichen Wahrnehmens von sozialen, kulturellen oder Bildungsaufgaben zusammen mit einer fehlenden Gewinnerzielungsabsicht im Einzelfall trotzdem vom Vorliegen einer nicht wirtschaftlichen Tätigkeit ausgegangen werden kann.

Die Flächen werden ohne Mietentgelt mit der Zweckwidmung laut der Ausschreibung bereitgestellt, Aufwendungen wie Betriebskosten (inkl. Heizung/Kühlung), Strom etc. sind zu decken.

### **Jury**

Über die Auswahl der Projekte entscheidet der Lakeside Park auf Basis der Empfehlung einer ExpertInnen-Jury.

## **Ablauf der Ausschreibung**

1. Die Ausschreibung wird online über die Website des Lakeside Parks, in einschlägigen Fachmedien bzw. auf entsprechenden Internetportalen, über einschlägige Netzwerke und in der Wiener Zeitung veröffentlicht.
2. Für Einreichungen ist ein Einreichformular zu verwenden.
3. Die Einreichungen werden über die E-Mail-Adresse `office@lakeside-scitec.com` gesammelt und der Experten-Jury zugänglich gemacht.
4. Eine erste formale Prüfung bzw. Prüfung auf Vollständigkeit der Einreichungen wird vom Lakeside Park durchgeführt.
5. Die Experten-Jury evaluiert die Einreichungen auf Basis der Entscheidungskriterien einzeln und elektronisch  
1 = aussichtsreich, Projekte die umsetzbar erscheinen;  
2 = Hoffnungsträger, Projekte, die Lücken in einem Bereich aufweisen und nachgebessert werden könnten;  
3 = Projekte ohne Aussicht auf Umsetzbarkeit
6. Daraus ergibt sich eine vorläufige Reihung der eingereichten Projekte und Ideen, auf deren Basis in einer Jurysitzung die endgültige Reihung festgelegt wird.
7. Den erstgereihten Projekten werden für die Umsetzung entsprechende Flächen zugewiesen. Für die Umsetzungsplanung wird eine verbindliche Zeitleiste vereinbart. Sollte die Umsetzung nicht möglich sein bzw. der Zeitplan nicht eingehalten werden, wird das nächstgereichte Projekt zur Umsetzung kontaktiert. Sollten zu wenige qualifizierte Projekte eingereicht worden sein, kann die Einreichfrist verlängert (Platzierung eines weiteren Aufrufs) bzw. die Ausschreibung wiederholt werden.

## **Entscheidungskriterien für die Auswahl von Projekten**

Bewertungs- und Beurteilungskriterien sind:

- Formale Aspekte:  
Einhaltung der Einreichkriterien  
nicht wirtschaftliche Tätigkeit
- Inhaltliche Aspekte:  
Passung der Einreichung zu den Zielsetzungen des Nutzungskonzepts,  
Passung der Einreichung zu den Bildungs- und Ausbildungsschwerpunkten MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), Forschung und Entwicklung, Entrepreneurship und Internationalität (Kultur, Sprachen)
- Innovative Aspekte:  
Wie innovativ bzw. einmalig ist das Vorhaben in Bezug auf Inhalte, verwendete Mittel (Technologien), angesprochene Nutzerinnen und Nutzer, Kombination der Faktoren, Kooperationen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten? Wie wird das Projekt im Hinblick auf seine richtungsweisenden Potentiale eingeschätzt?

- Einschätzung zu den Potentialen der Umsetzung:  
Wurden in der Vergangenheit bereits erfolgreich Projekte umgesetzt und gibt es einschlägige Erfahrungen?  
Engagement und Anliegen der Einreichenden

### **Zeitplan**

Projekte und Konzepte können von **Montag, 29. August 2016** bis **Montag, 24. Oktober 2016, 12:00 Uhr** beim Lakeside Park eingereicht werden.

Die Einreichung erfolgt per E-Mail an:  
**office@lakeside-scitec.com**

Sitzung der Jury: Mitte November 2016

Auswahl der besten Ideen/Vorhaben: Anfang Dezember 2016

Umsetzungsmaßnahmen: ab Jänner 2017

### **Umsetzungsunterstützung**

Für die Projekteinreichung stehen MitarbeiterInnen des Lakeside Parks als Auskunftspersonen zur Verfügung

### **Ansprechpartner und Rückfragen**

Maria Mack

(T: 0463-228822-11, E-Mail: mack@lakeside-scitec.com)

Martin Krch

(T: 0463-228822-21, E-Mail: krch@lakeside-scitec.com)

